
Moschko: „2000 zusätzliche Ausbildungsplätze sind zu schaffen – wenn sich alle Seiten bewegen“

04.12.23 | Berlin

Moschko: „2000 zusätzliche Ausbildungsplätze sind zu schaffen – wenn sich alle Seiten bewegen“

Das „Bündnis für Ausbildung“ in Berlin will mehr Plätze mobilisieren. Die Wirtschaft sieht alle Beteiligten in der Pflicht.

In Berlin hat das „Bündnis für Ausbildung“ getagt. UVB-Präsident Stefan Moschko erwartet, dass sich nun auch die Politik zu den Zielen bekennt.

„Die Gesamtzahl der Ausbildungsverträge um 2000 zu erhöhen, ist extrem ambitioniert. Wir als Wirtschaft haben immer gesagt, dass wir alles tun wollen, um dieses Ziel zu erreichen.“

Vier Punkte für bessere Berufschancen

Moschko zufolge müssen auch die übrigen Akteure im angestrebten „Bündnis für Ausbildung“ ihren Beitrag leisten. „Wir haben die Themen aufgezeigt, in denen wir dringenden Handlungsbedarf sehen. Wir brauchen eine intensivere Berufsorientierung. Die Jugendberufsagenturen müssen sich viel

stärker auf Jugendliche mit schlechten Startchancen fokussieren, und das 11. Pflichtschuljahr sowie das Übergangssystem zwischen Schule und Beruf müssen klar und deutlich auf eine betriebliche Ausbildung ausgerichtet sein."

Mit Fortschritten in diesen vier Punkten lasse sich die Zahl der Ausbildungsverträge deutlich steigern, urteilte Moschko weiter. „Dann hätten auch die Unternehmen eine reelle Chance, die vielen angebotenen Ausbildungsplätze zu besetzen. Um bei der dualen Ausbildung voran zu kommen, brauchen wir jetzt klare Bekenntnisse und mehr Verbindlichkeit.“

Disclaimer

Die Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB) sind die Stimme der Wirtschaft in der Hauptstadtregion. Wir stehen für 60 Mitgliedsverbände aus allen wichtigen Branchen, von der Autoindustrie bis zur Startup-Branche. Als Landesvereinigung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und Landesvertretung des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) setzen wir uns für die Belange der regionalen Wirtschaft auf Bundesebene ein. Unser ordnungspolitisches Leitbild ist die Soziale Marktwirtschaft mit einem funktionierenden Wettbewerb. Für uns sind unternehmerische Freiheit, ökonomische Leistungsfähigkeit und Verantwortung für das Gemeinwohl untrennbar miteinander verbunden.

- [Auf Xing teilen](#)
- [Auf Facebook teilen](#)
- [Auf X teilen](#)
- [Auf LinkedIn teilen](#)

- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

Pressekontakt

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:
+49 30 31005-114

Telefax:
+49 30 31005-166

E-Mail:
Broenstrup [at] uvb-online.de

[Download VCF](#)